

Eindrücke von der Vernissage „Vergesslich sein – Leben mit Demenz“

19.11.2025, ab 17 Uhr, Koeppenhaus

Demenz hat viele Gesichter. Jeder Mensch, der mit dieser Erkrankung konfrontiert ist, hat seine eigene Geschichte, Persönlichkeit und Lebenserfahrung. So wollen wir in diesem Projekt die Menschen zeigen, die mehr sind als nur ihre Krankheit. Das Projekt „Vergesslich sein - Leben mit Demenz“ ist ein Foto-Interview-Projekt von Raymond Jarchow in Trägerschaft und Verantwortung des ZeitAnschauen e.V. Die fachliche Beratung und Begleitung von der Konzeption bis zur Präsentation der Porträts in einer Ausstellung erfolgt durch das Greifswalder Netzwerk „Demenz und Kultur“.

Ausstellungszeitraum: 19.11.2025 - 13.02.2026

Öffnungszeiten: Dienstag - Freitag 14-18 Uhr



Die künstlerisch aufbereiteten Texte aus den geführten Interviews mit Betroffenen und ihren Angehörigen finden sich in der Kommode.

Hinweis zur Barrierefreiheit der Ausstellung:

Die Ausstellungsräume im Koeppenhaus sind barrierefrei mit Rollatoren/Rollstühlen zugänglich.

An den Wänden ist ein QR-Code angebracht. Nach dem Scan können die Texte angehört werden.

Eindrücke von der Vernissage „Vergesslich sein – Leben mit Demenz“

19.11.2025, ab 17 Uhr, Koeppenhaus



Raymond Jarchow und Claudia Lohse-Jarchow bei der Einführung zur Ausstellung



Eindrücke von der Vernissage „Vergesslich sein – Leben mit Demenz“

19.11.2025, ab 17 Uhr, Koeppenhaus



Begrüßung durch die Leiterin vom Koeppenhaus, Kati Mattutat

viele Interessierte



musikalische Begleitung durch Niklas Bladt und Andrea Ríos

Eindrücke von der Vernissage „Vergesslich sein – Leben mit Demenz“

19.11.2025, ab 17 Uhr, Koeppenhaus

weitere Eindrücke aus der Veranstaltung:

